

## Pasteiner mit Zuversicht und neuer Co-Pilotin



Reinhard Pasteiner (Bioethanol Mitsubishi Lancer Evo IX) zählt mich Sicherheit zu den fleißigsten Piloten in der Österreichischen Rallye-Szene. Denn neben der Staatsmeisterschaft bestreitet der Unternehmer aus St. Pölten auch noch zahlreiche Läufe in der Austrian Rallye Challenge, wo er sich Mitte Mai bei der Althofen Rallye lediglich Lokalmatador Alfred Kramer geschlagen geben musste. Doch nicht nur der hervorragende zweite Gesamtrang lässt den ehemaligen Zweiradartisten mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Pasteiner: „Bislang hatte ich vor Regen und nasser Strecke vielleicht zu viel Respekt, wenn nicht sogar Angst. Seit Althofen ist das weg. Das liegt mit Sicherheit auch an den neuen Pirelli-Reifen. Ich denke, dass wir uns sehr gut angefreundet haben. Ich weiß, was der Reifen kann und wo meine Grenzen sind.“

Das ist jedoch nicht die einzige Neuerung, mit der das ATC Rallye Team bei der Castrol Judenburg-Pölstal-Rallye aufwarten wird. Denn am heißen Sitz nimmt diesmal Christina Kaiser Platz. Die 23-jährige Deutsche kann bereits auf eine siebenjährige Rallye-Karriere zurückblicken und hat als Co-Pilot schon einige schöne Erfolge in Deutschland und der Schweiz eingefahren. Mit ihr will Reinhard Pasteiner sein Vorjahresergebnis bei dieser Rallye entscheidend verbessern. Damals landete er auf dem zehnten Gesamtrang.

Pasteiner: „Ich habe mich seither ständig weiterentwickelt. Natürlich wollen wir diese Rallye als bestes Bioethanol-Team beenden, was jedoch angesichts Gerwald Grössing sicher nicht leicht wird. Ich muss auch sehen, wie ich mit Christina zurecht komme, doch sie hat trotz ihrer 23 Jahre bereits sehr viel Rallye-Erfahrung. Das Zusammenspiel sollte keine große Herausforderung sein und uns eine Top-Platzierung ermöglichen.“

Die „Castrol-Rallye“ wird am 4. Juni um 15.00 Uhr am Hauptplatz in Judenburg gestartet. Der Zieleinlauf ist am 5. Juni um 17.00 Uhr (erstes Fahrzeug) ebendort. Auf dem Programm stehen 13 Sonderprüfungen mit insgesamt 141,92 Kilometern. Die Gesamtlänge des dritten Meisterschaftslaufes der Saison beträgt 515,24 Kilometer.